

GASTSTÄTTE „ZUR ALTEN POST“

Vorgeschichte – Fakten – Pläne – Bürgerbeteiligung

Die Vorgeschichte: Erwerb des Grundstücks

Der Sennegemeinde wurde in mehreren Vorgesprächen der Erwerb des Grundstücks samt Gebäude in Aussicht gestellt. Erst dadurch ist das zentral gelegene Grundstück fester Bestandteil des mittlerweile weit fortgeschrittenen und unter breiter Bürgerbeteiligung entwickelten Ortskernkonzeptes geworden.

Wichtig: Durch die Ausübung des Vorkaufsrechts konnte eine mögliche Bebauung der bislang freien Grünfläche zwischen dem Gebäude „Zur Alten Post“ und dem „Gasthaus Brink“ abgewendet werden.

Die Fakten: Kein Denkmal – marode Bausubstanz

Die Untere Denkmalbehörde der Gemeinde kommt nach intensiver Besichtigung und Prüfung zu dem Schluss, dass das Gebäude kein Denkmal ist.

Mit dem historischen Gasthof von einst hat das heutige Gebäude kaum noch etwas gemein. Zahlreiche Um- und Anbauarbeiten und auch Umgestaltungen der Fassade hat es gegeben.

Erhebliche Schäden und Mängel am und im Gebäude stellen zudem zwei unabhängige Gutachten fest. Bei einer sehr kostenintensiven Sanierung blieben nur die Außenwände stehen. Das Dach, die Fassade, die Zwischenwände und -decken, die Treppen, die Elektrik, die Heizung sowie die sanitären Anlagen, alles muss erneuert werden.

Die Pläne: Gastwirtschaft und Biergarten

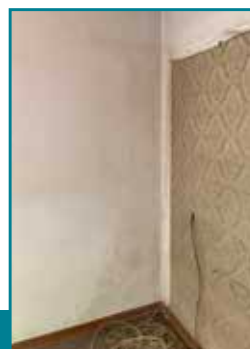
An diesem historischen Platz soll neues Leben entwickelt werden. Der Rat der Sennegemeinde hat daher beschlossen, in einem historischen Stil eine neue Gastwirtschaft entstehen zu lassen.

Das Grundstück wird parzelliert, also geteilt. Der Großteil verbleibt in der Hand der Gemeinde. Mit einem Investor wird ein Erbpachtvertrag geschlossen. Ein neues Gasthaus im historischen Gewand muss den aktuellen Anforderungen der Gastronomie entsprechen.

In Richtung Jagdschloss wird es einen Biergarten geben – eine Bereicherung und Belebung der Ortsmitte nach mehr als 20 Jahren Stillstand und Verfall.

Die Bürgerbeteiligung: Wir bleiben im Gespräch

Die CDU der Sennegemeinde Hövelhof wird die Bürgerinnen und Bürger an allen wichtigen Themen und Projekten weiterhin aktiv beteiligen. „Wir hören zu. Wir sind offen für Anregungen und Ideen und selbstverständlich auch für Kritik“, erklärt CDU-Vorsitzender Tobias Steinrücke. **Deshalb lädt die CDU zu einem Digitalen Hövelhof-Treff zum Thema „Zukunft Gaststätte Zur Alten Post“ am Montag, 14. Juni 2021, 19.00 Uhr ein.**



Sie können sich unter der E-Mail-Adresse info@cdu-hoevelhof.de bis zum **13. Juni** anmelden und erhalten dann rechtzeitig die Einwahldaten für die Videokonferenz.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch.

CDU Hövelhof
vertreten durch Tobias Steinrücke
Buschriege 57a
33161 Hövelhof



Facebook: [www.facebook.com/CDU Hövelhof](https://www.facebook.com/CDU-Hövelhof) · Instagram: www.instagram.com/cdu.hoevelhof

Web: www.cdu-hoevelhof.de · Youtube: CDU Hövelhof

ViSDP: CDU Gemeindevorband Hövelhof · Buschriege 57a · 33161

Hövelhof Vorsitzender: Tobias Steinrücke · E-Mail: t.steinruecke@gmx.de

Gestaltung, Satz & Layout: medienstätt GmbH, Menden · www.medienstätt.de

Fotos: CDU Gemeindevorband Hövelhof

